

Entomologische Erinnerungen an Herculesbad.

Von R. Pfitzner, Darmstadt.

(Schluß.)

Im übrigen mußte der Lichtfang das Beste tun. Besonders die großen Lampen des Kurplatzes. Da nun dem massenhaft ansehenden Getier mit Recht nicht gestattet werden kann, den darunter sitzenden, nachtmahlenden, Erfrischungen saugenden, sich amüsierenden, flirtenden Herrschaften in die Schüsseln zu fallen, so sind große Netze darunter gespannt. Wenn man sich mit dem Elektriker in Verbindung setzt, hat man am Morgen die ganze Ausbeute beisammen, wer Glück hat, kann *Coss. terebra* dabei finden. Andere gute Arten sind *Staurop. jagi*, *Phal. bucephaloides*, *Rhizogramma detera*, *Craniophora pontica* *Hyp. antiqualis*, *Orect. proboscidalis*. Manche Arten traten in etwas aberrativer Form auf, so *M. porcellus*, *D. tiliae* u. a.

Ehe ich zur Aufzählung der einzelnen von mir gefangenen Arten übergehe, noch einige allgemeine Bemerkungen für solche, die Lust hätten, dort zu sammeln. Herkulesbad ist sehr zu empfehlen, es verbindet herrliche Natur mit allen Anforderungen der Reisekultur, ist nicht übermäßig teuer und bietet bequeme Sammelgelegenheiten nach allen Seiten. Man kommt überall mit Deutsch durch. Die paar ungarischen Kenntnisse, die wünschenswert sind, erwirbt man bald. Bei Hocheouren muß man allerdings einen Führer haben, allein sie zu unternehmen ist schon bedenklich wegen der großen, wilden, wolfartigen und wirklichen Wölfen überlegenen Hunde der rumänischen Hirten, welche den nicht rumänisch gekleideten Wanderer anfallen würden. Sonst herrscht überall Sicherheit.

Papilio machaon L. Uebergang zu *sphyrus* Hbn. 1 mal, im August.

— *podalirius* L. *elongata* Ver. Klein, hell, Abdomen bis auf die Rückenbasis weiß. Häufig im August am Gisellakreuz.

Pieris daphidiae L. Mehrfach im Juli; ziemlich klein; Unterseite hellgrün gefleckt.

Leptidia sinapis L. 1 mal, sehr kleines Stück, Coroninöhöhe.

Colias edusa F. Häufig. Coroninöhöhe.

— *hyale* L. 1 ♀.

Apatura iris L. (Beobachtet.)

Limnites camilla Schiff. (= *rivularis* Stich.) Czerna-Tal.

— *sihylla* L. Gisellakreuzwiese, v. *angustefasciata* Streckf. auf dem Domogled.

Neptis heilla F. Einzelne überm Kurhaus.

— *aceris* F. Sehr verbreitet.

Pyrameis atalanta L.

— *cardui* L.

Melitaea didyma-meridionalis Stgr. Aberration. Coroninöhöhe.

— *trivia* Schiff. var. Coroninöhöhe.

— *phoebe* Kn. Hinter der Coroninöhöhe.

Melitaea athalia mehadiensis Gerh. Ueberall auf Waldwegen, sehr groß.

Argynnis dia L.

— *daphne* Schiff. Groß.

— *lathonia* L.

— *adippe* L.

— *paphia* L.

Melanargia galathea procida Hbst. Häufig.

Erebia melas Hbst. Abhang des Domogled. Schlucht beim „Kalkofen“ oberhalb Pescenesca. also in geringer Erhebung schon anzutreffen. Häufig.

— *aethiops* Esp. und var. *leucotaenia* Fisch. Gisellakreuzwiese. häufig.

Satyrus hermione L. Ein Pärchen hinter der Coroninöhöhe, klein, blaß.

— *semele* L. Groß. ♀♀ feurig gefärbt.

— *arethusa* Esp. 3 Stück (eines mit verlosehener Binde). Coroninöhöhe.

Parage maera L. Häufig. Ziemlich kleine feurige Stücke mit scharf abgesetzter Binde.

— *aegeia-egerides* Stgr. Mehrfach gefangen.

— *roxelana* Cr. Auf beiden Seiten des Tales, besonders auf der Elisabethhöhe häufig, aber nicht leicht zu fangen, weil beim Anfliegen an die Stämme beständig bergauf- und abwärts wechselnd. Eine kleine Rasse, lebhaft gefärbt. Die ♂♂ waren Anfang Juli schon abgeflogen.

Aphantopus hyperanthus L. Nur 1 Stück.

Epinephele jurtina L.

— *tithonus* L.

Coenonympha areania L.

Nemeobius lucina L. Ueber dem Kurhause häufig; zweite Generation. Die Stücke sind größer und nicht ganz so dunkel, wie die II. Generation von Czernowitz in der Bukowina.

Thecla w-album Kn. 2 Stück vom Gisellakreuz, davon eins mit sehr dunkler Unterseite.

Zephyrus quereus L. 1 ♀, Coroninöhöhe.

Chrysophanus virgaureae L. Gisellakreuzwiese.

— *thersamon* Esp. und ab. *omphale* Klug. Sehr häufig und charakteristisch, besonders für die Gisellakreuzwiese. Auch Coroninöhöhe, Anfang August.

— *phlaeas* L. 2 sehr schöne, der v. *eleus* angehörige Exemplare mit auffallend starken blauen Punktreihen der Hinterflügel.

Lycæna argiades Pall. 1 kleines ♀. — 1 ♂ *decolorata* Stgr.

— *argus* L.

— *argyrognomon* Bergstr.

— *orion* Pall. Häufig. Sehr große lebhaft gefärbte Stücke; Abhang über dem Kurhaus.

— *meleager* Esp. Ebendasselbst. Sehr groß, lebhaft hellblau.

— *bellargus* Rott. Verbreitet, häufig. Klein, hellblau.

— *coridon* Pod. Oberes Czerna-Tal (Kalkofen) lokal. Ueberwiegend blaugrau mit verwaschem Rand.

Angiades comma L. Nur 1 ♀. Scheint selten zu sein.

Hesperia alveus Hbn. Ebenfalls 1 Stück.

Thanaos tages L. Zweite Generation, Anfang August.

- Dilina tiliac* L. Ein kleines Stück mit dunkel beschatteten Hinterflügeln, welche bis auf den gelben Rand schwarzgrau erscheinen, Vorderflügel matt olivenbraun gezeichnet. Uebergang zu *brunnea*.
Protoparce convolvuli L. Ein Stück.
Pergesa porcellus L. Ein kleines, kräftig gefärbtes Stück.
Stauropus fagi L. Einmal am Licht.
Drymonia querna F. Mehrfach am Licht.
Notodonta dromedaris L. Ein kleines Stück, dunkler, mehr grau, am Licht.
Pterostoma palpina L. Mehrfach am Licht.
Phalera bucephaloides O. 2 Stück am Licht.
Thanmetopoa processionea L. Ein Stück am Tage auf dem Weg zur Coroninhöhe gefangen. Juli.
Drepana cultraria I. Ein Stück, klein, schwach gefärbt, im Buchenwald gefangen.
Demas coryli L. Mehrfach am Licht.
Acronycta aceris L. Desgl.
Craniophora linguistri E. Häufig am Licht.
 — *pontica* Stgr. Einmal am Licht. Diese Art gehört zu den interessantesten vorgeschobenen Posten. Hier die Nordgrenze ihres Gebiets, welches sich über Klein-Asien, Armenien, Krim und Kastilien erstreckt.
Agrotis fimbria L. 2 Stück der leichten Stammform am Licht.
 — *comes* Hbn. Am Licht.
 — *candelarum* Stgr. Desgl.
 — *forecipula* Hbn. *nigricans* L. Am Licht.
 — *segetum* Schiff. Am Licht.
Charaas graminis L.
Epineuronia popularis F.
Mamestra nebulosa Hufn. Am Licht.
 — *thalassina* Rott. Am Licht.
 — *dentina* Esp. Am Licht.
Rhizogramma detrsa Esp. Häufig am Licht.
Mania manra L. Ein großes Stück, am Licht.
Leucania L. *album* L. Am Licht.
Euthelia adulatrix Hbn. Mehrfach am Licht.
Heliothis dipsacea L.
Plusia gamma L.
Aedia funesta Esp.
Cat. puerpera Gt. Auf Ada-Kaleh beobachtet.
 — *elocata* Esp. Herculesbad, am Licht.
Herminia derivalis Hbn.
Hypena antiqualis Hbn. 4 Stück der hübschen kleinen Art erbeutet.
Orectis proboscidata H.-Sch. Von dieser seltenen Art fand ich ein Stück an dem Domogled, an der „Quelle“.
Euchloris vernaria Hbn. Mehrfach am Licht.
Acidalia sodaliaria H.-Sch. Ein stark grau bestäubtes ♀ (Juli) von Herrn Prof. REBEL als diese Art bestimmt.
Acidalia moniliata F.
 — *rusticata* Schiff. (Form *vulpinaria* H.-Sch.)
 — *dilutaria* Hbn.
Rhodostrophia vibiearia Cl. Auf Wiesen, 2 Stück.
Lorentia olivata Bkh. Domogled-Quelle.
 — *salicata* Hbn. Am Licht.
 — *fluctuata* L.
 — *scripturata* Hbn. Domogled-Quelle, häufig.
- Caustoloma flavicaria* Hbn.
Venilia macularia L.
Amphidasys betularia L.
Boarmia consortaria L.
 — *lichenaria* Hfn.
Gnophos furvata Schiff. 2 Stück am Domogled erbeutet. Auch am Kurplatz beobachtete ich die Art.
 — *pullata* Schiff.
Hylophila prasinana L.
Syntomis phegea L. Gemein.
Dysauxes ancilla L. Gemein.
Callimorpha dominula L. Domogled.
 — *hera* L. Gisellakreuzwiese.
Mitochondris miniata Forst. Mehrfach am Licht
Endrosa roseida Esp.
Oeonistis quadra L. Häufig.
Lithosia deplana Esp.
 — *lurideola* Dckn.
Ino ampelophaga Bayl. Einmal gefangen. Gisellakreuzwiese, Juli.
Cossus cossus L. Am Licht.
Zeuzera pyrina L. Desgl. häufig; sehr kleine ♂♂.
Crambus pinellus L.
Dioryetria abietella F.
Phycita spissicella F. Am Licht.
Aglossa pinguinalis L.
Pyralis regalis Schiff. Ein Stück dieser schönen seltenen Art am Domogled.
Hereulia rubidalis Schiff. Gemein.
Nomophila noctuella Schiff.
Metasia ophialis Tr. Am weißen Kreuz (Domogled).
Pyrausta cespitalis Schiff. Häufig.
 — *sanguinalis* L.
 — *purpuralis* L.
Phthoechroa schreibersiana Froel. Ein von mir gefangenes ♀ wurde durch Prof. REBEL als hierhergehörig bestimmt.
Plutella maculipennis Curt. Domogled.
Acanthophila alacella Dup. Ein Stück von Prof. REBEL bestimmt.
Pseecadia haemorrhoidella H.-Sch. Ein Stück dieser für Herculesbad neuen Art (sonst nur aus Dalmatien, Griechenland, Kleinasien, Südrußland bekannt) fing ich nach Mitte Juli beim Theaterrestaurant. Zwei andre in der Nähe, leider nicht erlangt.
Harpella forcicella Scop. Domogledgebiet.
Alabonia bractegella L. In der Waldschlucht.
Pleurota maculipennis Curt.

Die hier aufgeführten Arten sind weit entfernt, ein erschöpfendes Bild der Fauna von Herculesbad zu geben. (Ueber die Fauna vgl. REBEL, Fauna von Herculesbad und Orsowa, in: Ann. Wien. Hofmus. 25 [1911]). Das Jahr, in welchem ich sammelte, war verhältnismäßig arm.

Microgaster glomeratus.

(Mittel zur Beobachtung d. Entwicklungsvorgänge.)
 von Walter Reum, Rostock.

Der größte Feind der Weißlingsraupen und daher der beste Freund des Landwirts ist Microgaster

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1916

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Pfitzner R.

Artikel/Article: [Entomologische Erinnerungen an Herenlesbad. 7-8](#)